

Bienengarten – ein Lehrgarten-Projekt in der Siedlung



Im Jahr 2018 haben wir uns dazu entschlossen, ein Nachbargrundstück hinzuzukaufen. Seit dort im vergangenen Jahr ein Teil unserer Bienenvölker eingezogen ist, haben wir oft großes Interesse an unseren Bienen und der Arbeit als Imker erfahren und bekommen viel positive Resonanz aus der Nachbarschaft und näheren Umgebung für unser grün gebliebenes Grundstück im Neubaugebiet. Daher reifte im vergangenen Jahr die Idee, auf dem Grundstück einen Bienengarten einzurichten, der auch für die Öffentlichkeit zugänglich ist, um das Interesse an Bienen und Natur weiter zu unterstützen und einen Erholungs- und gleichzeitig auch Bildungsort zu schaffen.

Mit unseren Plänen haben wir uns im Sommer dieses Jahres an die LEADER-Region „Südliches Friesland“ gewendet. In einem guten Beratungsgespräch lernten wir einiges über die Möglichkeiten einer Förderung für unser Projekt und alles Nötige, was wir für eine Antragstellung beachten mussten. Ende August war es soweit und unsere Projektbewerbung landete fristgerecht im Briefkasten des Bockhorner Rathauses, indem sich die Geschäftsstelle der LEADER Region „Südliches Friesland“ befindet.

Am 9. November durften wir unser Projekt auf einer öffentlichen Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER Region „Südliches Friesland“ im Bockhorner Rathaus vorstellen. Nach dieser Vorstellung kam es zum positiven Votum für unser Projekt.

Was genau haben wir vor?

Projektbestandteile sind u.a. die Anlage einer Hecke aus heimischen Wildsträuchern (Weißdorn, Schlehe, Haselnuss, Holunder und Eberesche), Rotbuchenhecken und eine Streuobstwiese mit Hühner-Freigelände und Bienenweide, barrierefreie Schautafeln zum Thema Umwelt und Bienen, eine Schaubienenbeute sowie infrastrukturelle Bestandteile (Unterstand, Wegepflasterung, Sitzgelegenheiten, etc.).

Es wird eine grüne Oase geschaffen, die zum Verweilen und Beobachten der heimischen Vogel- und Insektenwelt einladen soll. Schautafeln und eine Bienen-Schaubeute schaffen ein neues Bildungsangebot für Bürgerinnen und Bürger der Region sowie auch interessierte (Fahrrad-)Touristen. Zusätzlich bietet sich das Projekt für umliegende Schulen und Kindergärten als Ziel für ein Naturerlebnis an.

Des Weiteren bildet der Bienengarten einen wichtigen Rückzugsort für Tiere, wie Wildbienen, Schmetterlinge, Igel und viele mehr.

Natürlich kann auch einiges über die Imkerei gelernt werden, von der Honigernte über die Pflege der Jungvölker bis zu den Wintervorbereitungen.

Im kommenden Sommer soll mit den Arbeiten begonnen werden – bis dahin haben wir noch einen Berg an notwendigen Unterlagen abzuarbeiten und sind auf der Suche nach weiteren Fördermöglichkeiten, um die noch fehlende Summe aufzubringen.

Über jede noch so kleine Spende würden wir uns sehr freuen!

Mit motivierten Grüßen,

Familie Brötje

